

Hochhäuser im Neuhaus in Bern

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **45 (1958)**

Heft 1: **Städtebau, Wohnungsbau, Interbau**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-34992>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

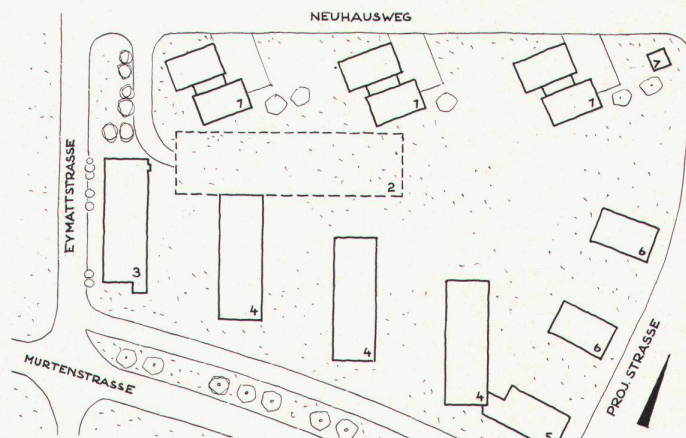
Hochhäuser im Neuhaus in Bern

1957/58, Architekt: Eduard Helfer, Bern
Ingenieure: Weder und Prim, Burgdorf

Im Jahre 1954 wurde für das in privatem Besitz liegende Areal an der Murtenstraße ein Wettbewerb veranstaltet, aus dem Architekt BSA Werner Kuenzi als erster Preisträger hervorging. Der Überbauungsplan und die Sonderbauvorschriften wurden auf Grund dieses Projektes ausgearbeitet. Nachdem das Terrain in andere Hände übergegangen war, wurde die Projektierung Architekt Eduard Helfer übertragen, wobei die Situationslösung des Wettbewerbsprojektes zu berücksichtigen war. Die Ausnützungsziffer war mit 0,7 festgelegt. Die projektierte Anlage umfaßt drei zwölfgeschossige Hochhäuser mit je 42 Wohnungen, vier dreigeschossige Mehrfamilienhäuser, sechs Einfamilien-Reihenhäuser und eine Autoeinstellhalle für 48 Wagen. Mit dem Bezug der Hochhäuser wurde anfangs November 1957 begonnen, bis April 1958 sollen alle Arbeiten beendet sein. Jedes der Hochhäuser besteht aus zwei Trakten, die durch das offene Treppenhaus und die Liftanlage verbunden sind. Im südwestlichen Trakt liegen in den acht unteren Geschossen je zwei 3½-Zimmer-Wohnungen, in den drei obersten Geschossen je eine 6-Zimmer-Wohnung. Im zweiten Trakt, der sich gegen Südwesten und Nordosten öffnet, wurden 3½- und 4½-Zimmer-Wohnungen zweigeschossig angeordnet in ähnlichem Prinzip wie die Wohneinheiten der Unité d'habitation. Außerdem befinden sich im gleichen Trakt noch 1½- und 2½-Zimmer-Wohnungen. Jedes Hochhaus verfügt über zwei vollautomatische Waschküchen, zwei Tröckneräume mit Luftheizapparaten, einen zentralen Kehrriechtabwurf im Treppenhaus, elektrische Küchen, Einzelbäder, Kühlschrank, schalldämpfende Bodenbeläge, Anschlußmöglichkeiten für Telephon und Telephonrundspruch, Hochantennen für Radio, UKW- und Fernsehempfang. Die Räume werden mit Deckenstrahlungsheizung erwärmt. Bei den Einfamilien- und Mehrfamilienhäusern wurden die vorgesehenen Flachdächer, welche die Einheitlichkeit der Architektur mit den Hochhäusern gewährleistet hätte, von den bernischen Baubehörden seltsamerweise abgelehnt.



1



2

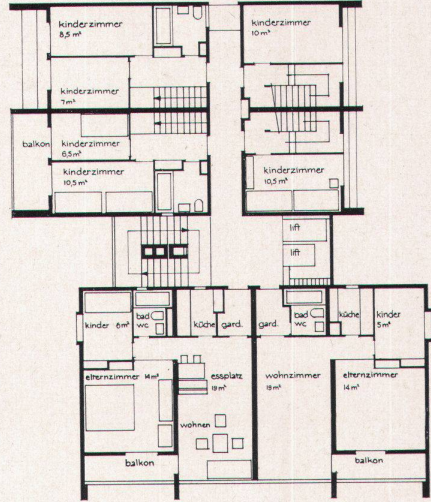
1 Südostseite eines Hochhauses mit gedeckter Eingangshalle, links 4-geschossiger Wohnbau. Dekoratives Element beim Eingang von Rudolf Mumprecht, Bern-Zürich
Partie sud-est d'un des immeubles, avec entrée recouverte; à gauche, un immeuble locatif à 4 étages
South-east part of a point-house with front porch; to the left, a four-story residential building

2 Situationsplan 1 : 2000
Plan de situation
Site plan

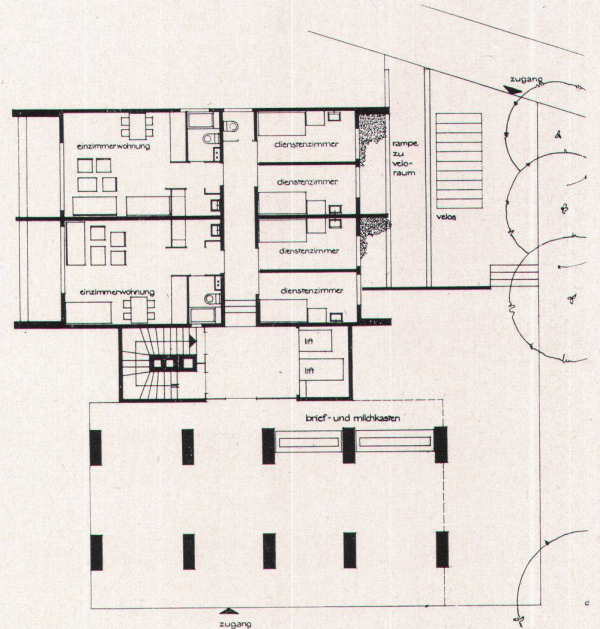
1 Hochhaus
2 Unterirdischer Parkplatz
3 Wohn- und Ladengebäude 4-geschossig
4 Wohnbau 4-geschossig
5 Einfamilienhaus 1-geschossig
6 Einfamilienhäuser 2-geschossig
7 Trafostation



3



5



6



4

3 Die Hochhäuser im Bau von Süden
 Vue prise du sud des maisons-tour en construction
 The point-houses during erection, as seen from the south

4 Die Hochhäuser von Südwesten
 Les immeubles vus du sud-ouest
 View from the south-west

5 Wohngeschoß mit teilweise zweigeschossigen Wohnungen 1 : 300
 Etagelokalif; les pièces des appartements sont en partie superposées
 Residential floor with several two-story-apartments

6 Eingangsgeschoß 1 : 300
 Rez-de-chaussée et entrée
 Entrance floor

Photos: Fernand Rausser, Bern